

ELEANOR & PARK



Eleanor und Park haben beide noch keine Erfahrung damit, wie es ist, verliebt zu sein, einen Freund/eine Freundin zu haben. Und es spricht auch eigentlich alles dagegen, dass die beiden zusammenkommen – sie als „Freak“, die gemobbt wird und ein grauenhaftes Zuhause hat, er der kleine hübsche Asiate aus gutem Hause. Aber die beiden kommen sich näher und tatsächlich gehört diese Annäherung „zum Intensivsten, was man über die erste Liebe lesen kann“ (so die Verlagswerbung). Und selten war ein verkorkstes Zuhause so unaufdringlich beschrieben und gleichzeitig so präsent und entscheidend.

ERST WIRST DU VERRÜCKT UND DANN EIN SCHMETTERLING



Zwei völlig wilde und aufregende Wochen erlebt der 13jährige Kos: Es beginnt mit dem Herzinfarkt seines Vater genau in dem Moment, in dem er den entscheidenden Elfmeter zur Meisterschaft seiner Fußballmannschaft schießt. Er trifft und wird Meister – doch sein Vater muss ins Krankenhaus und hat eine schwere Operation vor sich. Was soll aus nun aus ihnen und ihrem Hotel werden? Kos' Mutter ist tot und seine vier Schwestern eine schräger als die andere: Pel, 9, spricht mit Tieren, die 15jährige Briek ist Gothic und Libbie mitten in den Abiturvorbereitungen. Kos übernimmt die Verantwortung – aber er merkt schnell, dass er gegen drei Mädchen (eigentlich vier, denn da ist auch noch Isabel, in die er schrecklich verliebt ist) keine Chance hat. Und dass das Hotel hoch verschuldet ist...

FLIEG SO HOCH DU KANNST!



Holly lebt mit ihrer Linsen-kochenden Hippie-Mutter zusammen und findet sich klein, hässlich und pummelig. Wie soll sich ihr Schwarm Raph jemals für sie interessieren? Ihre einzige Freundin Amy ist da keine Hilfe, denn sie hält Raph für einen Vollidioten mit der Intelligenz einer Amöbe und interessiert sich selbst hauptsächlich für Naturwissenschaften (ja, Holly fragt sich auch immer wieder, warum sie eigentlich beste Freundinnen sind). Dann plötzlich lädt die Klassenschönheit Demi Holly ein, mit ihrer Clique shoppen zu gehen – das ist die Chance! Und Holly ergreift sie – aber es kommt alles etwas anders als geplant...

BEN FLETCHERS GENIALE MASCHEN



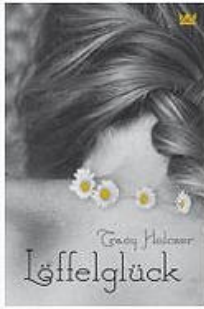
Ben hat Freunde, die sich immer wieder an der Grenze von Recht und Gesetz amüsieren und Ben hat dann leider oft das Pech, derjenige zu sein, der erwischt wird. Diesmal muss er eine Bewährungsstrafe ableisten, die unter anderem vorsieht, dass er Wiedergutmachungsbesuche antritt und Abendkurse besucht. So landet er in einem Strickkurs – und liebt es! Leider muss er sein Hobby geheim halten vor seinen Freunden, unbedingt seinem Vater, dem Mädchen, das er toll findet und erst recht vor seinen Feinden. Kein Wunder, dass er sich in einem Lügengewirr verheddert...

ENTSCULDIGEN IST NICHT MEIN DING



Sebastian gibt vor seinen Kumpels ganz schön an, als er vor seiner Abreise in die Sommerferien behauptet, er wird mindestens 5 Mädchen küssen – dabei begleitet er nur seine Mutter zur Asthmakur auf eine Ostseeinsel. Und da ist der Hund begraben, wie er schnell feststellt. Bis er Kim trifft, die auf der Insel in einem Internat lebt und anders ist als alle Mädchen, die er bisher kenngelernt hat. Und die ihm Karl vorstellt, ein über 60jähriger Aussteiger, der in einer Art Höhle am Strand lebt. Aber auch - oder gerade? - auf so einer kleinen Insel ist es nicht leicht, anders zu leben als die anderen. Als Karl brutal zusammengeschlagen wird, wissen die drei, dass die Polizei nicht groß helfen wird, und so suchen Kim und Sebastian die Täter auf eigene Faust.

LÖFFELGLÜCK

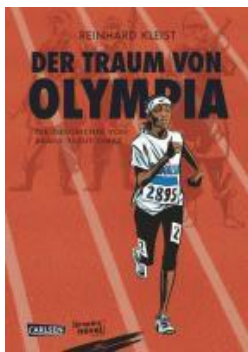


Nachdem Grace' Mutter durch einen Unfall starb, soll Grace bei ihrer Großmutter leben, womit sie gar nicht zurechtkommt...

Mir hat das Buch gut gefallen! Es war gut geschrieben und war auch spannend an manchen Stellen. Ich würde es jedem weiterempfehlen, der gerne an "Himmelszeichen" glaubt.... und an alle, die schätzen können, was ein richtiges Zuhause wert ist.

Katharina R., 13 Jahre

DER TRAUM VON OLYMPIA



Ein Thema, das sich auf den ersten Blick nicht für einen Comic (oder eine Graphic Novel) zu eignen scheint – was sich aber sehr schnell als Irrtum herausstellt: Die grausame tägliche Wahrheit der Situation von Flüchtlingen (nicht nur) aus Afrika wird anhand des Einzelschicksals von Samia Yusuf Omar meisterhaft dargestellt. Samia war 2008 bei den Olympischen Spielen für Somalia dabei und hat danach versucht, nach Europa zu kommen, um weiter trainieren zu können – vergeblich. Ihre Geschichte ist ein

Dokument „eines nicht erklärten Krieges, den das reiche Europa mit äußerster Brutalität gegen jene führt, die es wagen, hier eine bessere Zukunft zu suchen“, schreibt Elias Bierdel im Nachwort. Aktueller denn je.

ZEBRAWALD



Eine ungewöhnliche, spannende, dichte Geschichte über eine ziemlich kaputte Familie. Es erzählt Annie Wunder – oder Snow oder Morgan, je nachdem, mit wem sie spricht – , 11 Jahre alt. Annie lebt mit ihrer Großmutter und ihrem kleinen Bruder Rew (9) am Waldrand in einem kleinen, einsamen Haus. Sie haben keine Freunde, wenig Bekannte, keinen Fernseher, kriegen nie Post. So will es die Großmutter, die sich mehr schlecht als recht um die beiden Kinder kümmert. Von der Großmutter weiß Annie, dass ihre Mutter sie nicht mehr haben wollte, bei

der Großmutter abgesetzt hat und verschwunden ist. Und dass ihr Vater von einem wütenden Mann getötet wurde. Und jetzt ist Sommer und es sind Ferien und plötzlich dringt ein wütender Mann ins Haus am Zebrawald ein, auf der Flucht vor der Polizei.

WIE ICH DIE WELT IN 65 TAGEN BESSER MACHTE



Nina ist eigentlich ein normaler Teenager, gerade dreizehn, gerade im Sommerferien-Faulenzer-Modus, bevor sie im Herbst auf die Highschool (=neunte Klasse) wechselt. Doch von einem Moment auf den anderen – einem seltsamen Moment, in dem sich viele Erinnerungen und Erlebnisse plötzlich zu einem Puzzle zusammenfügen und ihr Leben verändern – wird sie ein anderer Mensch. Sie beschließt, die Welt um sich herum zu verbessern, indem sie selbst (anonym) kleine gute Taten an ihren Nachbarn verübt. Die Veränderung, die tatsächlich daraus entsteht, hätte Nina sich allerdings nie träumen lassen...

DER SOMMER ALS CHAD GING UND DAISY KAM



Dieser Sommer hat es in sich für Apron. Nachdem ihre Mutter gestorben ist, hat ihr Vater sich in die Krankenschwester Margie (für Apron nur M) verliebt. Die aber hasst Apron und ist garstig und böse zu ihr. Aus heiterem Himmel kündigt ihre beste Freundin Rennie ihr dann auch noch die Freundschaft (denn es sei mal Zeit, neue Freundschaften zu knüpfen). Dann lernt sie Mike und Chad kennen, die einen kleinen Blumenladen haben, und auch wenn nicht alles dadurch gleich besser wird – im Gegenteil – wächst Apron in diesem Sommer nicht nur aus ihren Kleidern heraus...

AUSTRALIEN? AUSTRALIEN!



Meos Vater muss für drei Jahre nach Australien und möchte, dass seine Frau und sein Sohn mitkommen. Das klingt toll, ist aber gar nichts für Meo, der am liebsten seine Ruhe und einen geregelten Tages-ablauf ohne Überraschungen hat. Um Frau und Sohn zu locken, schlägt Meos Vater vor, die Sommerferien in Australien zu verbringen und dann zu entscheiden. Meos einzige Freundin, die dicke Odette, darf mit. Als Meos Vater aber in Australien von Meos Griesgrämigkeit und ablehnender Haltung so genervt ist, dass er ihn beleidigt, hauen Meo und Odette ab. Und landen allein und vollkommen unvor-bereitet im Outback...

Zwei totale Antihelden in der Wildnis: köstlich!

SCHNEERIESE



Poetisch, zeitlos, wunderbar, traurig, ohne (klassisches) Happy End:
Seit eigentlich immer schon liebt Adrian Stella, seit sie Kinder sind und Stella nebenan seine beste Freundin wurde. Sie versteht ihn, lacht oder lästert nicht über sein anscheinend nicht zu stoppendes Wachstum, ist genauso Teil seiner Familie wie er Teil ihrer. Bis eine neue Familie in das leer stehende Nachbarhaus zieht und der Sohn, Dato, unwahrscheinlich gut aussieht. Und Adrian mit ansehen muss, wie Stella sich verliebt, und miterleben muss, wie er Stella verliert...

KANN ICH BITTE LÖSCHEN, WAS ICH GERADE GESAGT HABE?



Henner ist klein, hat Segelohren und schon seit der Grundschule den Vorsitz der Loserfraktion inne. Er fragt sich, ob seine beiden einzigen Kumpel nur mit ihm abhängen, weil sie neben ihm noch mehr glänzen, also noch cooler, größer und besser aussehen, oder ob sie ihn wirklich mögen. Und er ist hoffnungslos verliebt in Valerie. Seine Chance, mal an Valerie heranzukommen, sieht er in den Sommerferien kommen, denn da wollen sich ein paar Leute aus seiner Klasse treffen. Henner ist dabei – doch neben Valerie kommt plötzlich noch ein anderes Mädchen ins Spiel – und da lässt sich die Sache auch ganz anders an...

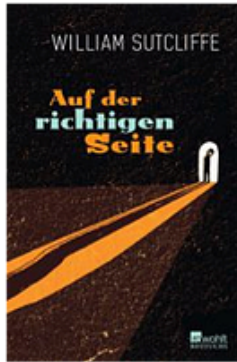
LEGEND

BERSTENDE STERNE



Nachdem June und Day den Anschlag auf den neuen Elektor Anden in letzter Sekunde verhindert haben, trennt sich Day am Ende von Band 2 von June, weil er weiß, dass er eine tödliche Krankheit hat. Zu Beginn von Band 3 nun sind acht Monate vergangen, ohne dass die beiden sich wieder gesehen haben. Day lebt mit seinem kleinen Bruder Eden in San Francisco, wo seine Krankheit behandelt wird, June lebt als Kandidatin für die Partnerin des Elektors in L.A. Doch die Zeiten sind alles andere als ruhig: Die Kolonien greifen die Republik an und so sehen sich Day und June wieder vereint im Kampf (diesmal) für die Republik.

AUF DER RICHTIGEN SEITE



Joshua lebt seit ein paar Jahren mit seiner Mutter und seinem Stiefvater in einer nagelneue Siedlung, Amarias. Nachdem sein Vater bei einem Einsatz als Soldat erschossen wurde, hat sich Liev Joshuas Mutter angenommen und dann beide mit in die Siedlung genommen. Joshua will dort nicht wohnen, er hat keine Freunde und wenig Freiheit, überall gibt es Grenzposten und Soldaten und mitten in der Stadt eine Mauer. Bisher hat Joshua nie gefragt, wer oder was eigentlich dahinter lebt. Bis er eines Tages den Tunnel entdeckt und nicht widerstehen kann. Was er auf der anderen Seite entdeckt, verändert sein Leben komplett.